

Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung 2016/9 vom 23. November 2016

Der Gemeinderat war bis auf Gemeinderat Anton Pfeifer vollzählig. Pfeifer nahm später an der Sitzung teil. Neben der Presse waren 36 Zuhörer anwesend.

Die Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 28.10.2016 erfolgte einstimmig mit 8:0 Stimmen.

Im TOP 2 wurde einstimmig der Vereinbarung über die grenzüberschreitende Hilfeleistung und die Zusammenarbeit im Brandschutz zwischen der Pilsner Region, der Feuerwehren der Pilsner Region, den Städten Waldmünchen und Furth im Wald, den Märkten Eschlkam, Neukirchen beim hl. Blut und Lam sowie den Gemeinden Tiefenbach, Gleißenberg, Arnschwang, Arrach und Lohberg und dem Landkreis Cham zugestimmt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Gemeinderat auf Empfehlung der Verwaltung einstimmig zu, das Optionsrecht zum neuen Umsatzsteuerrecht wahrzunehmen und damit die aktuelle Rechtslage bis Ende 2020 zu erhalten. Die neue Regelung sieht vor Kommunen als Körperschaften des öffentlichen Rechts viel stärker als bisher der Umsatzsteuer zu unterwerfen. Bisher war die Umsatzsteuer nur für den Zweckbetrieb der Wasserversorgung für die Gemeinde Gleißenberg relevant.

Aufgrund Festsetzungen im neuen Wasserrechtsbescheid fordert das Wasserwirtschaftsamt Regensburg als zuständige Behörde zwingend den Einbau einer Messüberwachung mit Ergebnisprotokollierung der Regenüberlaufbecken in Gleißenberg und Ried. Damit werden künftig Anstauzeit, Anstauhäufigkeit, Entleerungszeit und Dauer der Entleerung gemessen und dokumentiert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe zum Angebotspreis von 10.127, 00 € an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. Irrgang Automatisierungstechnik GmbH Waffenbrunn in Zusammenarbeit mit der Kläranlagenbetreuung Reinhard Neumeier aus Arnschwang.

Großes Interesse fand dann der Tagesordnungspunkt 'Bildung eines Arbeitskreises Freibad Gleißenberg'. Hierzu waren zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger erschienen, die bereits im Vorfeld durch die sehr erfolgreiche Unterschriftensammlung ihre Unterstützung für den Erhalt des Freibades eindrucksvoll dokumentiert hatten. Gemeinderat Anton Saurer von den FWBM hatte die Bildung des Arbeitskreises schriftlich beantragt. Bgm. Christl sprach sich dafür aus den AK paritätisch mit Vertretern des Gemeinderates und Bürgern zu besetzen. Dazu hatten mit Wolfgang Daschner, Thomas Weingärtner und Günther Heizer drei Personen ihre Mitarbeit angeboten. Christl schlug zudem vor die Gemeinderäte Matthias Fischer, Wolfgang Bierl und Anton Saurer in den Arbeitskreis zu berufen. Anton Saurer schlug vor auf Andreas Schreiner in den Arbeitskreis zu berufen, da dieser sich im Vorfeld sehr stark engagiert und eingearbeitet habe. Der Gemeinderat stimmt der Bildung des Arbeitskreises aus 6 Mitgliedern mit 6:3 Stimmen zu. Die Gemeinderäte der FWBM stimmten dagegen, weil Bgm. Christl Hr. Andreas Schreiner nicht als 7. Mitglied in den Arbeitskreis aufnehmen wollte.

Im Anschluss gab Amtsrat Plötz die Inhalte aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.10. bekannt deren Nichtöffentlichkeit zwischenzeitlich entfallen war.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt, in der es um einen Kaufvertrag und uneinbringliche Gewerbesteuerforderungen ging.

V.i.S.d.P. Anton Saurer jun. - Dr. Siegfried Seidl